

Ausschreibung Reinhard-Daug-Förderpreis 2022



Reinhard Daugs (1946-2003)

Der Motorikforscher Prof. Dr. Reinhard Daugs war Mitbegründer und langjähriger Sprecher der Sektion Sportmotorik der dvs. Neben seiner wissenschaftlichen Arbeit, die in mehr als 240 Veröffentlichungen dokumentiert ist, engagierte er sich intensiv für den sportwissenschaftlichen Nachwuchs, insbesondere im Bereich einer Anwendungsorientierung in der sportmotorischen Forschung. Mit seiner Beteiligung sind insgesamt 26 Promotionen und 9 Habilitationen entstanden. Bei einem tragischen Unfall verstarb Reinhard Daugs 2003. In Gedenken an den Menschen und Sportwissenschaftler Reinhard Daugs haben in seinem Sinne ehemalige Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter und Freunde einen Förderpreis für den wissenschaftlichen Nachwuchs in der Sportmotorik ins Leben gerufen. Der Preis, mit dem herausragende Forschungsarbeiten aus dem Bereich der Sportmotorik gewürdigt werden, wird seit 2005 im Rahmen der Symposien der Sektion Sportmotorik verliehen. Bei den einzureichenden Forschungsarbeiten soll der Schwerpunkt auf Frage- und Problemstellungen mit einem eindeutigen Bezug zu einer sportmotorischen Anwendungsorientierung liegen. Der Preis ist mit 3.000 Euro einer der höchstdotierten Nachwuchspreise innerhalb der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft.

Bewerbungsmodalitäten

Bewerber können sich Nachwuchswissenschaftler*innen, deren Promotion nicht länger als ein Jahr abgeschlossen ist und die nicht älter als 35 Jahre alt sind. Für eine Bewerbung ist zusätzlich zur Beitragsanmeldung für das Symposium ein ausführliches 4-seitiges Abstract der Arbeit einzureichen, in dem die Anwendungsorientierung mit seinen sportpraktischen Implikationen verdeutlicht werden muss.

Vergaberichtlinien

Alle eingehenden Abstracts werden zunächst durch das wissenschaftliche Komitee des jeweiligen Sportmotorik-Symposiums begutachtet. Nach der Annahme werden die Abstracts durch die Jury des Reinhard-Daug-Förderpreises einer weiteren Bewertung hinsichtlich ihrer Bedeutung für eine Anwendungsorientierung in der Sportmotorik inkl. der sportpraktischen Implikationen begutachtet. Die drei nach dieser Bewertung bestplatzierten Nachwuchswissenschaftler*innen werden von der Jury in eine Rangfolge gebracht. Im Rahmen eines separaten Veranstaltungsblocks während des Symposiums werden die ausgewählten Arbeiten in einem 15-30-minütigen Vortrag mit anschließender Diskussion präsentiert. Die Vorträge werden von der Jury in Bezug auf die Kriterien Inhalt, Präsentation und sportpraktischer Anwendungsbezug bewertet. Aus den Bewertungen der Abstracts und der Vorträge ergibt sich die abschließende Platzierung für die Preisvergabe.

Jury

Die Preisträger*innen werden von einer Jury bestimmt, die sich aus zwei Vertreter*innen des Vereins *Nachwuchsförderung Reinhard-Daug e. V.*, der*m Sprecher*in der Sektion Sportmotorik, der*m Veranstalter*in der aktuellen Sektionsveranstaltung sowie der letzten Preisträger*in zusammensetzt. Die Jury wird durch einen vom Förderverein vorgeschlagenen Vorsitzenden geleitet.

Bisherige Preisträger

Reinhard-Daug-Förderpreis 2019

Verliehen auf der 16. Jahrestagung der Sektion Sportmotorik in Bern am 17.01.2019

1. Platz: Dr. Michael Joch, Justus Liebig Universität Gießen
„Neural Correlates of Error Processing“

2. Platz: Felix Möhler, BioMotion Center, Institute of Sports and Sports Science, Karlsruhe Institute of Technology
„The influence of fatigue on running coordination: a 3D uncontrolled manifold analysis“

Reinhard-Daug-Förderpreis 2017

Verliehen auf der 15. Jahrestagung der Sektion Sportmotorik in Augsburg am 09.03.2017

1. Platz: Christian Vater, Universität Bern
“Anchoring gaze on pivot points for enhancing motor performance”

2. Platz: Fabian Helm, Universität Gießen
“Execution and Perception of Movement Deceptions”

3. Platz: Benjamin Thüerer, Karlsruher Institut für Technologie
„Online Feedback Mechanismen können positive Effekte variablen Übens im motorischen Lernen erklären“

Reinhard-Daug-Förderpreis 2015

Verliehen auf der 14. Jahrestagung der Sektion Sportmotorik in München am 06.03.2015

1. Platz: Stefanie Hüttermann, Deutsche Sporthochschule Köln
„Das Attention-Window Modell“

2. Platz: Christian Schlenstedt, Universität Kiel
„Krafttraining versus Balance-Training zur Verbesserung der posturalen Kontrolle bei Patienten mit Morbus Parkinson“

3. Platz: Martin Klämpfl, Deutsche Sporthochschule Köln
“The Yips – Diagnostics, Etiology, and Intervention”

Reinhard-Daug-Förderpreis 2013

Verliehen auf der 13. Jahrestagung der Sektion Sportmotorik in Stuttgart am 01.03.2013

1. Platz: Andree Klostermann, Universität Bern
„'Quiet Eye'-Funktionen, eine Inhibitionshypothese und fokusspezifische Hemmungsprozesse beim Golfputten“

2. Platz: Dorothee Neuhaus, Universität Paderborn
„Zum Einfluss von zusätzlichen Instruktionen bei unterschiedlichen Fokusbedingungen auf das bi- & monopedale Stehen auf einem Luftkissen“

3. Platz: Nils Balsler, Universität Gießen
„Neuronale Prozesse bei der Antizipation von Effekten menschlicher Handlungen“

Reinhard-Daug-Förderpreis 2011

Verliehen auf der 12. Jahrestagung der Sektion Sportmotorik in Köln am 21.01.2011

1. Platz: Lisa Pendt, Justus-Liebig-Universität Gießen
„Motorisches Lernen bei Morbus Parkinson: Abhängigkeit von Lernphasen und Kontrolldefiziten“
2. Platz: Florian Loffing, Universität Kassel
„Positionsabhängige Antizipation der Schlagrichtung im Tennis“
3. Platz: Johan Koedijker, Universität Bern
„Interference effect in learning similar movement sequences“

Reinhard-Daug-Förderpreis 2009

Verliehen auf der 11. Jahrestagung der Sektion Sportmotorik in Darmstadt am 23.01.2009 (in diesem Jahr wurden zwei erste Plätze vergeben)

1. Platz: Simone Lotz, Leibniz Universität Hannover
„Perzeptiv-motorische Expertise in sportsspezifischen Reaktionshandlungen“
1. Platz: Thorsten Stein, Universität Karlsruhe
„Komputationale Modelle für die Bewegungsplanung“
3. Platz: Yvonne Steggemann, Universität Bielefeld
„Der selektive Einfluss motorischer Expertise auf mentale Rotationsleistungen: Ein Vergleich von körperbezogener und objektbezogener Instruktion“

Reinhard-Daug-Förderpreis 2007

Verliehen auf der 10. Jahrestagung der Sektion Sportmotorik in Gießen am 26.01.2007

1. Platz: Dr. Matthias Weigelt, Universität Bielefeld
„End-state Comfort Effekt und sensomotorische Entwicklung“
2. Platz: Karin Schmalfeld, Universität Paderborn
„Zum Einfluss hoher neuromuskulärer Beanspruchungen auf Parameter der Bewegungsausführung bei zyklischen Bewegungen“
3. Platz: Daniel Krause, Universität Paderborn
„Zur Betrachtungsperspektive beim sportmotorischen Bildschirmtraining“

Reinhard-Daug-Förderpreis 2005

Verliehen auf der 9. Jahrestagung der Sektion Sportmotorik in Saarbrücken am 21.01.2005

1. Platz: Dr. Claudia Voelcker-Rehage, Jacobs University Bremen
„Übungseffekte auf die Modulation der Handkraft im späten Erwachsenenalter“
2. Platz: Carmen Krewer, Neurologische Klinik Bad Aibling
„Elektrostimulation von Beugereflexen in der Gangrehabilitation bei Patienten mit Halbseitenlähmung“
3. Platz: Daniel Erlacher, Universität Heidelberg
„Benötigte Zeit für motorische Aktivitäten im Klartraum“